

IHRE ANSPRECHPARTNER



Jens Stopp (li.)
Teamleiter der Akademie

Denise Braun (re.)
stellv. Teamleiterin der Akademie

Dr. Heike Illing-Günther
Geschäftsführender Direktor



Für fachliche Fragen zur Bildungsmaßnahme „Textile Grundlagen und Fertigungstechniken“ und weitere Anliegen steht Ihnen unser Team gern zur Verfügung.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Telefon: +49 371 5274-0 oder
E-Mail: akademie@stfi.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)
An-Institut der Technischen Universität Chemnitz
Annaberger Straße 240 | 09125 Chemnitz
E-Mail: stfi@stfi.de | Website: www.stfi.de

Fotos: ©STFI/Dirk Hanus

Bildungsmaßnahme
Textile Grundlagen und Fertigungstechniken

DAS STFI

Das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) ist seit seiner Gründung vor über 30 Jahren ein starker Innovationspartner und zuverlässiger Dienstleister im Auftrag seiner Kunden. Den technischen und gesellschaftlichen Fragen begegnet das gemeinnützige Institut durch eine offene, interdisziplinäre und zuverlässige Herangehensweise. Textile Werkstoffe haben die Arbeit seit jeher geprägt. Themenschwerpunkte der Arbeiten am STFI liegen in den Bereichen Technische Textilien, Vliesstoffe, textiler Leichtbau, Funktionalisierung, Recycling, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz wartet das STFI darüber hinaus in der Prüfung und Zertifizierung Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) auf. Mit der Etablierung des Zentrums für Textile Nachhaltigkeit geht das STFI den Weg anwendungsorientierter Forschung konsequent weiter. Seit 2006 ist das STFI An-Institut der TU Chemnitz. Darüber hinaus engagiert sich das STFI als Mitglied aktiv in der Deutschen Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V. und in der Sächsischen Industrieforschungsgemeinschaft (SIG). Unter dem Namen „STFI-Akademie“ bietet das STFI regelmäßig Module und Kurse zur Fachkräftequalifizierung und -weiterbildung an, die Arbeitgeber der Textilbranche unterstützen.

DIE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die Zugangsvoraussetzungen für die Bildungsmaßnahme sind die Sprachkompetenz B2, ein Oberschule/Realschulabschluss, ein Berufsabschluss oder eine Tätigkeit in einem Textilbetrieb.

Als Abschluss erhalten Sie, nach der Kompetenzfeststellung, ein Trägerzertifikat.

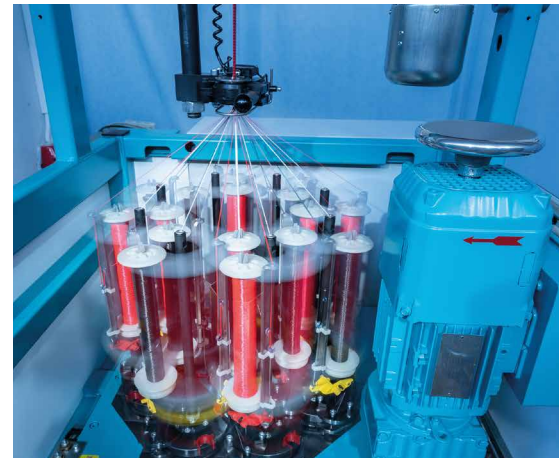
UNSERE BILDUNGSINHALTE

Es werden die textilen Grundlagen der Garnherstellung, Herstellung der textilen Flächen in den Technologien Vliesstoffe, Weberei, Gewirke, Rundgestrick, Flachgestrick und der Strangbildung (Ummantelungstechniken wie z.B. Flechten) besprochen und die Herstellungsverfahren an den Maschinen und Anlagen vorgeführt. Die Veredlung und Funktionalisierung der Textilien werden im Überblick gelehrt und Einblicke in die Praxis gegeben.

Im Überblick sind textile Prüfverfahren enthalten, außerdem wird auf den Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz in der Textilindustrie eingegangen. Eine Exkursion in die Vergangenheit der Maschenwaren gibt einen Einblick in die Entwicklung der Textilindustrie speziell in dem Gebiet der Gestricke und Gewirke.

Die Dauer der Bildungsmaßnahme beinhaltet 120 Unterrichtseinheiten.
(8 Wochen, 2 Tage/Woche)

Förderungen sind über die Bundesagentur für Arbeit/Jobcenter möglich. Bei Arbeitslosigkeit und drohender Arbeitslosigkeit, erfolgt die Förderung über einen Bildungsgutschein.



IHRE **AUSBILDUNG**
IN **BESTEN HÄNDEN**

- **KOMPETENT**
- **PRAXISORIENTIERT**
- **ZUVERLÄSSIG**

AKADEMIE